

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

28.7.1857 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Dienstag den 28. Juli

1857.

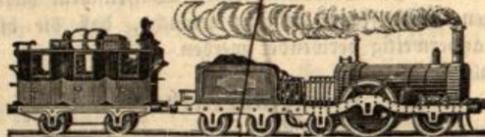
Bekanntmachung.

Nr. 16,059. In Gemäßheit Erlasses Groß-Regierung des Mittelrheinkreises vom 24. d. M., Nr. 16,342, werden sämtliche Häuserbesitzer dahier angewiesen, künftig an heißen, trockenen Tagen zweimal täglich, und zwar: **Morgens vor 7 Uhr und Abends um 6 Uhr** die Straßen und Trottoirs mit frischem Wasser begießen zu lassen. Gegen die Säumigen müßte polizeiliche Strafe erkannt werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1857.

Großh. Stadtamt.
Richard.

v. Berg.



Bekanntmachungen.

Die Errichtung einer Güterabfertigungsstelle auf der Großh. Eisenbahnstation Grenzach betreffend.

In Folge höherer Entschliesung ist auf der Großh. Eisenbahnstation **Grenzach** eine **Güterabfertigungsstelle** errichtet worden, welche mit dem daselbst befindlichen Billetausgabe-Bureau vereinigt wird und **am 1. August l. J.** in Wirksamkeit tritt.

Wir bringen dies hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, mit dem Anfügen, daß von dem für die neue Güterstation in Anwendung kommenden Tarif bei sämtlichen Güterexpeditionen der Großh. Staatseisenbahn Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 27. Juli 1857.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer.

Adam.

Die Umwandlung des Eilwagen-Curses zwischen Offenburg und Donaueschingen in täglich zweimalige Post-Omnibuscurse betreffend.

Mit höherer Genehmigung wird vom 1. August l. J. an der Offenburg-Schaffhauser **Eilwagen-Curs** auf die Strecke zwischen **Donaueschingen** und **Schaffhausen** beschränkt, und werden dagegen auf der Strecke zwischen **Offenburg** und **Donaueschingen** täglich zweimalige **Post-Omnibus-Curse** mit Brief- und Fahrpostbeförderung hergestellt.

Die Kurszeiten des **Eilwagens** zwischen **Donaueschingen** und **Schaffhausen** bleiben vorerst unverändert, dagegen sind dieselben bei den

Post-Omnibus-Cursen zwischen **Offenburg** und **Donaueschingen** wie folgt festgesetzt:

Von Offenburg nach Donaueschingen,

aus Offenburg

Curs I. um 9³⁰ Uhr Vormittags, im Anschluß der Züge III. und IV. a.

Curs II. um 5 Uhr Abends, im Anschluß der Züge VIII. und VII.

in Donaueschingen

um 9¹⁰ Uhr Abends, zum Anschluß an die Eilwagen nach Schaffhausen, Stockach, Freiburg und Rottweil, resp. Stuttgart.

um 4⁴⁰ Uhr früh.

Von Donaueschingen nach Offenburg,

aus Donaueschingen

Curs I. um 6⁴⁰ Uhr früh.

Curs II. um 10 Uhr Abends, im Anschluß der Eilwagen von Schaffhausen, Stockach, Freiburg und Rottweil, resp. Stuttgart.

in Offenburg

um 5⁴⁰ Uhr Abends, zum Anschluß an die Züge V. XII. a. und resp. XII.

um 8⁰⁰ Uhr Morgens, zum Anschluß an die Züge III. und VI.

Außer an den betreffenden Poststationen halten diese Postomnibuse auch in den Unterwegsorten Ortenberg, Steinach und Gutach an, um Reisende aufzunehmen und abzusetzen.

Für die Beförderung der Reisenden und deren Gepäck mittelst dieser Postomnibuse wird auf die geographische Meile erhoben:

- a) eine Taxe von **21 Fr.** für jeden Coupé-Platz,
- b) eine Taxe von **15 Fr.** für jeden Platz im Langraum oder auf dem Imperial.
- c) eine Taxe von $\frac{1}{2}$ Fr. für je 10 Pfund Gepäck.

Kinder unter 10 Jahren zahlen, wenn sie mit Erwachsenen reisen, die Hälfte obiger Personentaxen. Kleines Handgepäck bis zu 10 Pfund, welches die Reisenden bei sich behalten oder dem Conducteur zur Beforgung überlassen, ist taxfrei.

Die niederste Gepäcktaxe beträgt 3 Fr.

Karlsruhe, den 23. Juli 1857.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Reim.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche in Folge der im Jahr 1849 angeordneten allgemeinen Entwaffnung ihre Waffen auf dem Rathhause gegen Bescheinigung abliefern, werden hiermit aufgefordert, dieselben — so weit sie noch vorhanden — binnen 14 Tagen, und zwar Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, abzuholen, nachdem sie vorher von Großh. Stadtm. einen Waffenschein hierfür erlangt haben.

Um diese Sache zu erlebigen, wird ferner bekannt gemacht, daß die binnen drei Monaten nicht in Empfang genommenen Waffen anderweitig verwendet werden.

Karlsruhe, den 24. Juli 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 29. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, in hiesigem Rathhause

1 Chiffonier, 1 Kommod, 1 Kanapee und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Juli 1857.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fruchtversteigerung.

Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird der Ertrag eines halben Morgen Ackers mit **Einforn** vor dem Ludwigsthor, in der Nähe des Großh. Holzbofs gelegen, gegen Baarzahlung bei der Abfuhr öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.

Auktions-Anstalt von **S. Schreiber.**

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 29. Juli 1857, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Fasanenstraße Nr. 2 wegen Logisveränderung nachgenannte Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert: Betten, Kanapee, Chiffonier, Kommode, Tische, Waschtisch, Nachttisch, Spiegel, Stühle, Bettladen, alte Fenster und verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 25. Juli 1857.

Beiertheim.

Rindfasel-Versteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 29. d. M.**, Abends 6 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen fetten Rindfasel bei dem Pächter **Lois Roth** öffentlich versteigern.

Beiertheim, den 25. Juli 1857.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Beiertheim.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 29. d. M.**, Vormittags halb 9 Uhr anfangend, werden in der Behausung der verstorbenen Ehefrau des **Alt-Bürgermeisters Braun** dahier folgende Fahrnisse: 1 Pferd, 3 Kühe, 1 einspänniger Wagen, 1 Pflug sammt Egge, 60 Centner Heu, 30 Bund Stroh, 4 Klafter Holz, Frauenkleider, Bettwert und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst noch verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 25. Juli 1857.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablersstraße Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Herrnstraße Nr. 8 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten; bestehend in einem kleinen Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und Holzstall, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Karlsruhe Nr. 2 sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Imml.

Imml.

Imml.

maxim.

Kirchobauer. by.

Imml.

Imml.

by. Wagner.

by. Kahn.

by. Gropf.

Imml. by. Willstätter.

by. Dr. Necht.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 14 sind 2 bis 3 ineinandergehende gut möblirte Zimmer auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 5 sind im dritten Stock zwei geräumige, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Wohnungsantrag.

Langestraße Nr. 213 ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise und übrigen Erfordernissen, mit oder auch ohne Stallung und Remise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock bestehend aus 7 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst allen ortsüblichen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmern im Hinterhause. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigentümer.

Logis zu vermieten.

Im Diakonissengebäude vor dem Mühlburgerthor ist auf den 23. Oktober d. J. der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde und Zubehör; der obere Stock mit 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, und im untern Stock 2 Zimmer zu vermieten, wozu der Garten ganz oder theilweise gegeben werden kann. Näheres auf der Gasfabrik.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön weihnähen und bügeln kann, auch mit Kindern wohl umzugehen versteht, wünscht als Zimmermädchen auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 136 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Kronenstraße Nr. 32 im untern Stock.

Arbeiter = Gesuch.

Bei Schuhmachermeister Gerner, Adlerstraße Nr. 12, wird ein guter Mannsarbeiter gesucht.

Verlorenes Armband.

Sonntag Vormittag ging vom Marktplatz bis an das Eck der Herren- und Langenstraße ein goldenes Armband (Bracelet), weiß emailirt, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Sommer = Shawl.

Sonntag den 26. d. M., Vormittags, verlor ein Dienstmädchen auf dem Weg von Mühlburg über Grünwinkel bis gegen Mörsch einen wollenen rothgeblümten Sommer-Shawl. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Blumenstraße Nr. 5 im zweiten Stock dahier gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Haus zu verkaufen.

Es ist in der neuen Waldstraße ein gut unterhaltenes — namentlich für eine Beamten-Familie sich eignendes — zweistöckiges Haus mit Hofthor, enthaltend 9 Zimmer, 2 Küchen, schöner Keller und Speicher etc., nebst einem kleinen Gärtchen, billig aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Durlach. Billard = Verkauf.

Ein Billard, fast ganz neu, mit allem Zubehör, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt im Gasthaus zur Blume.

N. B. Nr. 1397 **Illuminations-Gegenstände** betreffend. Wer in gutem Stande befindliche, von Holz gefertigte Kanadaber oder sonstige Illuminationsgegenstände (zur Beleuchtung eines Gartens) zu verkaufen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpi, Waldstraße Nr. 34.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Candern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die beste Besorgung zu.

Christian Niempp, neue Kronenstraße Nr. 23.

by. Baum
Stoll
H. Lohmeyer.

by.

Zmurl.
Frühling.

Zmurl.
Vormittag.
Loser

by.

alk 14 Lutz
vom Lindeplatz.
L. A. Etlinger.

28 murl.

by. Kaizinger.

by. Zeeb

Zmurl.
Levi,
Lunkin.

by. Becker.

3.
Vormittag.

Wagner.
Sophie Lis,
Langestr. 158,
2. St. 11.

by.

by.

by.

Zmal. 2.
 Freitag
 Montag

Mein Lager in
**Möbelstoffen, Vorhangzeugen,
 Bodenteppichen u. Tischdecken**
 ist auf's Reichhaltigste assortirt.
S. Dreyfus,
 dem Römischen Kaiser gegenüber.
 P.S. Reste in Möbelstoffen und
Vorhangzeugen werden zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen abgegeben.

Zmal.

Museum.
 Mittwoch den 29. d. M. findet von Abends
 6 Uhr an Musik von dem Musik-Corps des Artillerie-Regiments im Garten statt, bei ungünstiger
 Witterung im Gartensaal.
 Die Commission.
Maximiliansau.
 Rheintwasserwärme: 19 Grad.

Notizen für Mittwoch 29. Juli:
 Karlsruhe, Hügle, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung: 9 Uhr Vormittags im Rathhause.
 " Möbelversteigerung: 2 Uhr Nachmittags in der Kasanenstraße Nr. 2.
 Geiertheim, Bürgermeisterrat: Fahrnißversteigerung: 1/2 9 Uhr Vormittags in der Behausung der verstorbenen Ehefrau des Altbürgermeisters Braun.
 " Bürgermeisterrat: Rindfaßversteigerung: 6 Uhr Abends bei dem Pächter Alois Roth.

Getauft:
 22. Juli. Marie Bertha Adolfine Christine, Vater Wilh. Trisler, Bäckermeister.
 24. " Emma, Vater Jakob Lautenbach, Kammacher.
 25. " Luise, Vater Karl Stober, gr. Stallbedienter.
 26. " Elise Frieda Maria Auguste, Vater Friedrich Nees, Bäckermeister.
 26. " Friedrich Wilhelm Ludwig Albert, Vater Karl Kaufmann Maschinist.
 26. " Katharine Margarethe, Vater Jakob Minginger, Tagelöhner.
 26. " Julie Wilhelmine, Vater Karl Mühlhäuser, Obertirchenschatzschaffner.
Getorben:
 25. Juli. Franziska Gerstner, Revisors Wittwe, alt 68 Jahre.
 26. " Karl, alt 10 Monate 15 Tage, Vater Wagenfabrikant Karl Schmieder.
 26. " Luise, alt 15 Tage, Vater Stallbedient Stober.
 26. " Luise, alt 8 Wochen, Vater Hoffattler Lipp.
 27. " Christine Wankmüller, von Schwann, Kindsfrau, ledig, alt 54 Jahre.

Karlsruher Sommer-Cheater.

Im Promenadehaus.

Dienstag den 28. Juli 1857.

2. Vorstellung im Abonnement.

Auf allgemeines Verlangen:

Treffkönig,

oder:

Spieler und Todtengräber.

Lebensbild mit Gesang in zwei Abtheilungen und drei Akten, von Kaiser; Musik von Proch.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

Abonnements-Billete: Sperrsiß zu 6 fl., I. Platz 4 fl., II. Platz 3 fl. das ganze Abonnement, sind von Morgens 7—9 Uhr und Nachmittags von 12—2 Uhr in meiner Wohnung (zur Stadt Pforzheim) zu haben. Auch werden halbe Abonnements verabreicht.

G. Schuster, Direktor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Reinmuth, Bürgermeister v. Reichartshausen. Hr. Schneider, Bürgermeister von Hüffenhard. Hr. Neuwirth, Bürgermeister von Neckarbischofsheim. Hr. Hieber, Weinhdl. v. Freiburg. Hr. Frey, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Rudler, Rent. von Würzburg. Hr. Pfeiffer, Referendar v. Ettenheim. Hr. Joseph, Kfm. v. Berlin. Hr. Goldenhaus, Kaufm. von Lüdenscheid. Hr. Rühler, Kfm. v. Genf. Hr. Roderer, Part. v. Prag.
Erbprinzen. Se. Durchl. Fürst Dolgoroucky mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Jerban, Rent. v. Worms. Hr. Breuß, Dr. jur. mit Bed. v. Bremen. Hr. Schuke, Privat. v. Heidelberg. Hr. Probst, Professor v. Leipzig.

Hr. Eberhard, Advokat v. München. Hr. Rind, Rent. mit Frau v. Ebinburg. Hr. Schloß, Künstler m. Frau von Köln. Hr. Kencel, Rentier von Mainz. Hr. Fann, Notar m. Frau v. Essen. Frau Wohlgenuth m. Tochter und Frl. Drachenfels v. Wien. Hr. Baron v. Drachenfels, gr. hess. Gef. mit Bed. daher. Hr. Santador, Kfm. v. Köln. Hr. Graham, Rent. mit Frau v. Philadelphia. Hr. Baron v. Kießow, Rent. mit Fam. und Bedien. v. Augsburg. Hr. Schuster, Stadtschultheiß v. Ulm. Hr. Andre mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Gravet, Propt. mit Frau v. Marseille. Hr. Dival, Rent. von Brügge. Hr. Halle, Fabr. v. Grefeld. Hr. Dr. Haugg v. Kastatt. Hr. Zimmermann, Assessor und Hr. Vogel, Pfarrer von Bamberg.

Rheinischer Hof. Hr. Nicolaus, Schreinermeister v. München. Hr. Kindervatter, Mechan. von Neustadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.